



Fliegen lernen im Aero Club Hamburg

Voraussetzungen

Bevor du mit der Ausbildung beginnst, solltest du zumindest 16 Jahre alt sein. Die Prüfung kannst du ab dem 17. Geburtstag ablegen.

Als Grundvoraussetzung benötigst du:

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis Klasse II
- Zuverlässigkeitsüberprüfung
- Auszug aus dem Fahreignungsregister vom Kraftfahrt Bundesamt Flensburg

Am besten lernst du uns bei einem Schnupperflug kennen und wir klären alle deine Fragen direkt!



Umfang der Ausbildung

PPL(A) – die „klassische“ Privatpilotenlizenz, international gültig

■ Theorieausbildung

- in der Technischen Schule der Lufthansa am Flughafen Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Hanseatischen Fliegerclub

■ Praktische Ausbildung

- Min. 45 Stunden Praxis (=Blockzeit)
- 10 Stunden Solo inkl. Überlandflüge
- Vorzugsweise in den Sommermonaten (Wetter...)

■ Sprechfunkzeugnis

- AZF oder BZF



Umfang der Ausbildung

LAPL(A) – die „Light“ Version, gültig in Europa

■ Theorieausbildung

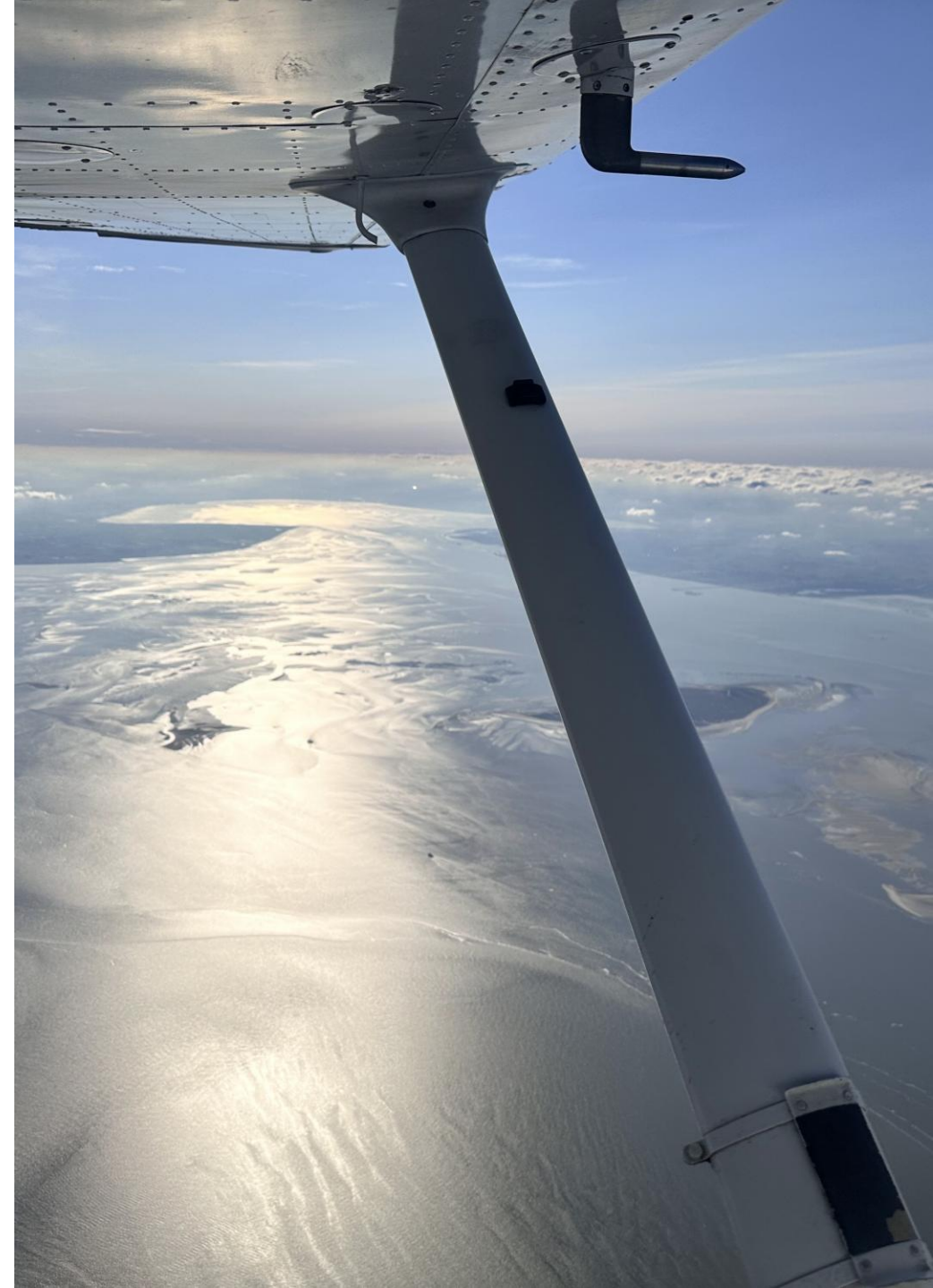
- in der Technischen Schule der Lufthansa am Flughafen Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Hanseatischen Fliegerclub

■ Praktische Ausbildung

- Min. 30 Stunden Praxis (=Blockzeit)
- 6 Stunden Solo inkl. Überlandflüge
- Vorzugsweise in den Sommermonaten (Wetter...)

■ Sprechfunkzeugnis

- AZF oder BZF



Ausbildungskosten

Beim gesetzlichen Minimum von 45 Blockstunden PPL (A) und 30 Stunden LAPL (A)

PPL (A)		
Punkt	Anzahl	Kosten
Flugstunden	ca 38h à 189EUR/h = 45h Blockzeit	7,200 EUR
Landungen	ca. 140	1,200 EUR
Landungen Verkehrsflughafen	Ca. 2	200 EUR
Theorie inkl. Sprechfunk		550 EUR
Fliegerärztliche Untersuchung		350 EUR
Aufnahmegebühr ACH		500 EUR
Jahresgebühr ACH		1,275 EUR
GESAMT		11,275 EUR

LAPL (A)		
Punkt	Anzahl	Kosten
Flugstunden	ca 27h à 189EUR/h = 30h Blockzeit	5,100 EUR
Landungen	ca. 100	900 EUR
Landungen Verkehrsflughafen	entfällt	-
Theorie inkl. Sprechfunk		550 EUR
Fliegerärztliche Untersuchung		350 EUR
Aufnahmegebühr ACH		500 EUR
Jahresgebühr ACH		1,275 EUR
GESAMT		8,675 EUR

Was lernt man in der Theorieausbildung?

- Luftrecht
- Menschliches Leistungsvermögen
- Meteorologie
- Kommunikation
- Grundlagen des Fliegens
- Betriebliche Verfahren
- Flugleistung und Flugplanung
- Allgemeine Luftfahrzeugkunde
- Navigation



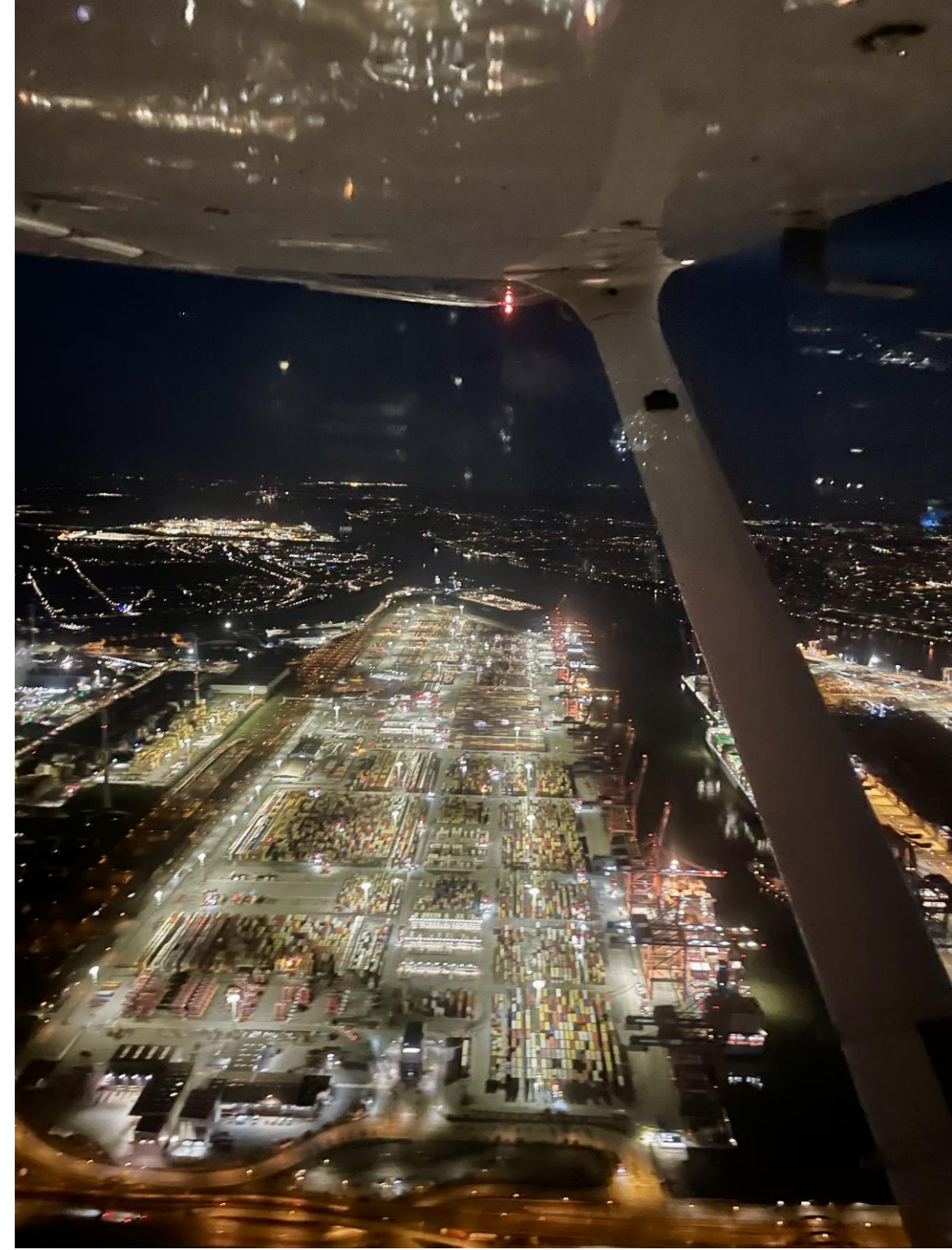
Was lernt man in der praktischen Ausbildung?

- Außencheck des Flugzeugs
- Starten & Rollen
- Kommunikation im Funk
- Starten / Take-Off
- Steigen / Sinken
- Platzrunden
- Höhe / Kurs halten
- Kurven
- Navigationsflug
- Landen
- Notverfahren (Motorausfall, Strömungsabriss, ...)
- Prüfungsvorbereitung



Die Ausbildung zum Nachtflug (VFRN)

- 5h Blockzeit mindestens
- 10 Starts und Landungen bei Nacht
- 5 Solo Starts und Landungen
- 2 Überlandflüge
- Vorzugsweise in den Wintermonaten

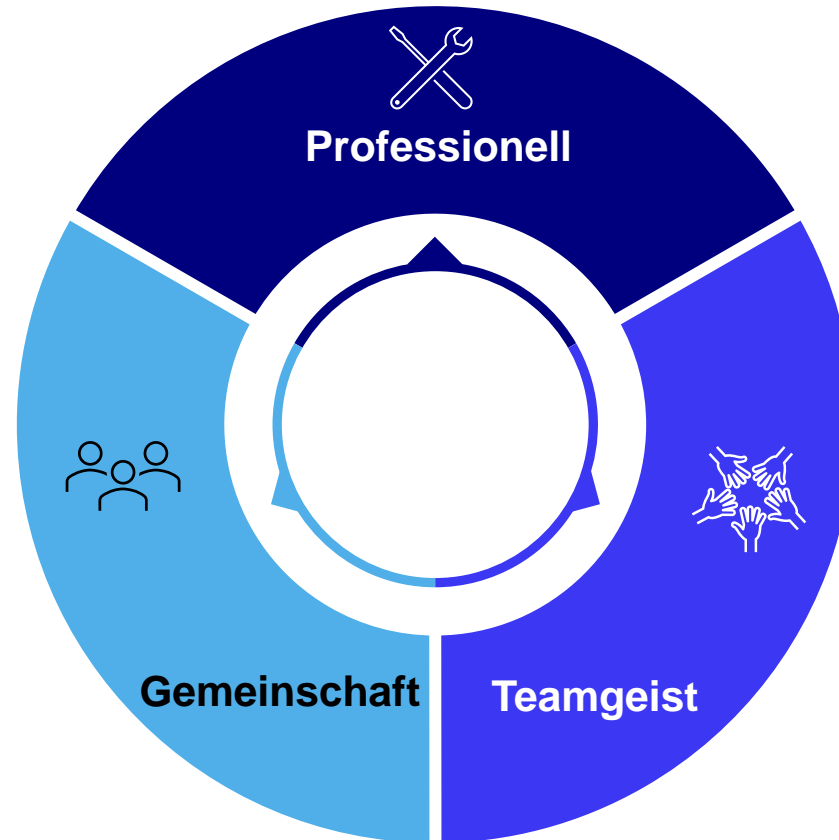


Warum Aero Club Hamburg?

Wir verfügen über drei gut gewartete C-172 mit verschiedener Motorisierung zum Fliegen. Da ist für jeden Bedarf etwas dabei.

Wir bieten gemeinsame Ausflüge zu Fly-Ins, Teamabend (physisch und virtuell) und andere spannende Aktivitäten als Verein an.

Wir machen die Ausbildung im Verein und ehrenamtlich. Uns treibt nicht der Gedanke nach Profit, sondern die gemeinsame Liebe zum Fliegen.



Wir haben Partnerschaften mit anderen Vereinen und Flugplätzen und können unseren Mitgliedern daher spannende Möglichkeiten bieten, neue Flugzeugtypen zu probieren.

Wir setzen keine Arbeitsstunden im Verein voraus. Engagement ist gerne gesehen, aber jeder entscheidet selbst wieviel sie oder er beitragen möchte.

Unser praktisches Online Buchungssystem gibt dir jederzeit den Überblick über den Buchungsstand unserer Flugzeuge, verbleibende Stunden vor der nächsten Wartung, etc.



Hier geht's zur Lizenz: INFO@AEROCLUBHAMBURG.DE